



Leuchtende Gipfel

Roman

VON

Rudolf Haas

Das Buch der Sommersaison!

Tausende fahren jetzt in die Berge, die Saison beginnt! Nutzen Sie die Absatzmöglichkeiten aus, die jetzt für „Leuchtende Gipfel“, den neuesten Roman von Rudolf Haas gegeben sind. Wenige Wochen nach dem Erscheinen dieses Romans vor Weihnachten vorigen Jahres konnte bereits das 6. — 10. Tausend ausgegeben werden. Inzwischen dauert die Nachfrage ungeschwächt an.

Unsere Propaganda setzt erneut ein!

Durch eine Prospekt-Beilage in der „Deutschen Alpen-Zeitung, München“, und andere Werbemaßnahmen werden alle passionierten Bergsteiger, Natur- und Alpenfreunde auf diesen neuen, gutausgestatteten und preiswerten Roman hingewiesen. Die Presse unterstützt unsere Werbung. Ununterbrochen laufen anerkennende Urteile ein, von denen wir eine kleine Auslese hier veröffentlichen.

Neue Presse-Urteile:

„Endlich wieder einmal ein Bergroman, der künstlerisch wirkt, unmittelbar zum Herzen spricht, dessen tiefinnerliches Erleben an die Wurzeln unseres Seins rührt. Nur einer, der unsere Berge wahrhaft liebt, konnte dieses Buch schreiben.“
(Alpenfreund, München.)

*

„Wer seit Jahren im Alpenvorland lebt und das Wachsen der alpinistischen Bewegung aus nächster Nähe mit ansieht, muß von vornherein bejahend stehen zu der Art, wie Haas das Problem seines Buches gestaltet hat.“
(Literatur, Berlin.)

*

„Es ist eigentlich überflüssig, Rudolf Haas noch besonders zu empfehlen; der Name des Verfassers ist Empfehlung genug. Dieser Roman aus den Höhen und Gipfeln, dem Labyrinth der Berge und der Uretwelt der erhabenen Natur, ist ein schönes Geschenkbuch für Bergsteiger und Bergsteigerinnen.“
(Deutsche Alpenzeitung.)

*

„Dieser Roman ist ein helles Bekenntnis zu den Wundern der Berge, ein hohes Lied ihrer Schönheit, eine Apotheose sozusagen des Bergsteigers. So seien denn alle Freunde des Hochgebirges darauf aufmerksam gemacht.“
(Rhein.-Westf. Zeitung, Essen.)

Umfang 241 Seiten / Brosch. M. 3.—, Ganzleinen M. 5.—



L. Staackmann Verlag, Leipzig



Z